



Liebe Newman-Freunde!

Ähnlich wie seine Vorgänger auf dem Stuhl Petri, zeigt Papst Franziskus Wertschätzung für die Schriften des seligen John Henry Newman. Im ersten Jahr seines Pontifikats hat er den bekannten englischen Theologen schon mehrere Male ausdrücklich genannt und zitiert.

In seiner ersten Enzyklika *Lumen fidei* (29. Juni 2013) unterstreicht er, dass die Einheit des Glaubens „die eines lebendigen Organismus“ ist und fügt hinzu: „Das hat der selige John Henry Newman sehr schön hervorgehoben, als er unter den Kennzeichen zur Unterscheidung der Kontinuität der Lehre in der Zeit ihr Vermögen aufzählte, alles in sich zu assimilieren, was sie in den verschiedenen Bereichen, wo sie hingelangt, und in den verschiedenen Kulturen, denen sie begegnet, vorfindet (vgl. *An Essay on the Development of Christian Doctrine*, London, 1878, 185-189). Dabei läutert sie alles und bringt es zu seinem besten Ausdruck. So zeigt sich der Glaube als universal, katholisch, da sein Licht zunimmt, um den ganzen Kosmos und die ganze Geschichte zu erleuchten“ (Nr. 48). Hier verweist der Heilige Vater auf eines der sieben Kriterien, die nach Newman echte Entwicklungen in der Glaubenslehre charakterisieren.

In dem programmatischen Apostolischen Schreiben *Evangelii gaudium* (24. November 2013) zitiert Papst Franziskus im Abschnitt über die Versuchungen der in der Seelsorge Tätigen aus einem Brief aus der anglikanischen Zeit Newmans: „Es ist offenkundig, dass an einigen Orten eine geistliche ‚Wüstenbildung‘ stattgefunden hat; sie ist das Ergebnis des Planes von Gesellschaften, die sich ohne Gott aufbauen wollen oder die ihre christlichen Wurzeln zerstören. Dort ‚wird die christliche Welt unfruchtbar und verbraucht wie ein völlig ausgelaugter Boden, der zu Sand geworden ist‘ (*Letter 26th January 1833*, in: *The Letters and Diaries of John Henry Newman*, vol. III, Oxford 1979, 204)“ (Nr. 86). An dieser Stelle spricht der Papst mit Worten Newmans von der Sterilität eines – leider manchmal auch innerhalb der Kirche anzutreffenden – Lebens und Wirkens ohne Gott.

Am 5. Fastensonntag 2014 ließ der Heilige Vater einer großen Schar von Pilgern auf dem Petersplatz eine Taschenausgabe der Evangelien und der Apostelgeschichte verteilen. Auf der Rückseite dieser Ausgabe ist ein Gebet von Newman abgedruckt, das die Missionarinnen der Nächstenliebe in Treue zur seligen Mutter Theresa täglich beten und das mit folgenden Worten endet:

„Bleibe bei mir!
Dann werde ich selber auch leuchten,
wie du geleuchtet hast, werde andern ein Licht sein.
All dieses Licht ist von dir, o Jesus.
Nichts kommt von mir oder ist mein Verdienst.
Du bist es, der durch mich andern leuchtet!
Gib, dass ich dich so verherrliche, wie es dir am besten gefällt:
indem ich allen um mich leuchte! Gib ihnen Licht, so gut wie mir!
Erleuchte sie durch mich und mit mir!
Lehre mich, dein Lob, deine Wahrheit und deinen Willen kundzutun!
Gib, dass ich dich verkünde, auch ohne zu predigen - nicht durch Worte,
sondern durch mein Beispiel, durch die weiterwirkende Kraft und
den gewinnenden Einfluss dessen, was ich tue –
durch meine sichtbare Ähnlichkeit mit deinen Heiligen
und die offenbare Fülle der Liebe, die mein Herz für dich bewegt!“

(aus: Betrachtungen und Gebete, Kösel-Verlag, München 1952, S. 55)

Papst Franziskus ist es ein großes Anliegen, dass die ganze Kirche und alle Jünger des auferstandenen Herrn missionarischer werden. Newman ist uns dabei Vorbild und Ansporn. Wir möchten Sie deshalb auf einen Vortrag über „[Herzenshaltungen des Apostels nach John Henry Newman](#)“ hinweisen. Dieser geistliche Impuls wurde im Rahmen eines Einkehrtages zum Thema „Apostel-Sein in der Schule Newmans“, der von unserem Newman-Zentrum in Rom veranstaltet wurde, vorgetragen. Ausgehend von vier Predigten Newmans über den heiligen Paulus werden einige apostolische Grundhaltungen dargelegt, die auch für jeden von uns Geltung haben.

Vertrauen wir im großen Anliegen der Weitergabe des Glaubens an die nächsten Generationen auf die Fürsprache des seligen John Henry Newman, und beten wir weiterhin um das notwendige Wunder für seine Heiligsprechung. Gebete in verschiedenen Sprachen können von unseren Newman-Zentren bezogen werden oder sind auf unserer Homepage zu finden.

<http://www.newmanfriendsinternational.org/german/?p=155>

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieses Beitrags und verbleiben mit besten Grüßen und Segenswünschen

Im Namen der Newman Zentren

P. Hermann Geißler FSO

P. Hermann Geißler FSO

Sr. Irene Felder FSO

Sr. Irene Felder FSO

www.newmanfriendsinternational.org